

Protokoll

der 7. Stifterversammlung der Bürgerstiftung Braunschweig am 08. September 2021 in der Aula des Wilhelm-Gymnasiums, Leonhardstr. 63, 38100 Braunschweig

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Schulleiter OstD Volker Ovelgönne begrüßt alle Anwesenden in der Aula des Wilhelm-Gymnasiums und betont die guten Beziehungen zur Bürgerstiftung. Im Anschluss spielen zwei Schüler (Klavier und Saxophon) ein Stück von Robbie Williams.

Dr. Maresa Wischenbart-Backhaus, Vorsitzende des Stiftungsrates, eröffnet um 18:15 Uhr offiziell die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden. Sie bedankt sich bei den MusikerInnen und bei Herrn Ovelgönne für die Gastfreundschaft. Sie erinnert an die schwierige Zeit während der Pandemie, sieht aber auch die Vorteile, die neue Wege ermöglicht haben.

TOP 2 – Protokollführung

Christine Hübner übernimmt die Protokollführung

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der 6. Stifterversammlung am 17. September 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 – Entgegennahme und Diskussion

- **des Tätigkeitsberichts des Vorstandes,**
- **der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020**
- **und des Wirtschaftsplanes für das laufende Haushaltsjahr**

Hans-Herbert Jagla, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, informiert über die Veränderungen im Vorstand. Frau Heidemann-Thien ist Ende 2018 aus dem Vorstand ausgeschieden und Herr Dumke Ende 2019. Andrea Reinhart ist seit 01.01.2019 Vorstandsmitglied. Susanne Hauswaldt ist als geschäftsführendes Vorstandsmitglied seit 1. Oktober 2020 neu hinzugekommen.

Hans-Herbert Jagla berichtet über die gewachsene Stiftungsfamilie mit 38 Treuhandstiftungen, 12 Stifterfonds und die 4 rechtlich selbstständigen Stiftungen.

Er berichtet, dass trotz veränderter Rahmenbedingungen das ehrenamtliche und hauptamtliche Team der Bürgerstiftung erfolgreich gearbeitet hat. Das Grundstockvermögen ist in 2020 stark gestiegen. Finanzanlagen wurden diversifiziert mit Erträgen von rund 2,5-2,6%. Die Anlagerichtlinien wurden überarbeitet, ein Kapitalerhaltungskonzept wurde verabschiedet und Rücklagen aus Erträgen, Kapitalumschichtungen und Mieterträgen verstärkt gebildet. Immobilien werden saniert, um auch damit die Ertragskraft der Stiftungsfamilie zu sichern. Trotz Corona hat sich das Spendenaufkommen erhöht.

Als Aufgabe der Bürgerstiftung betont Herr Jagla, den Zusammenhalt der Gesellschaft zu fördern und zu unterstützen. Dies unterstreicht er mit der Vorstellung der im Rahmen des EFQM Prozesses neu erarbeiteten Vision: **Die Bürgerstiftung ist der moderne und starke**

Beteiligungsmagnet im Einsatz für gesellschaftlichen Zusammenhalt in Braunschweig.

Eine schlechte Nachricht gibt es allerdings auch. Bei der Immobilie Klint, Sitz der Geschäftsstelle, sind Bauschäden in Höhe von ca. 250.000 € aufgetreten. Es wurde ein Gutachter beauftragt. Dr. Ulrich Nehring unterstützt als Stiftungsrat den Vorstand. Ein Rechtsanwalt ist zur Klärung der rechtlichen Fragen beauftragt.

Vorstandsmitglied Thomas Schebesta berichtet über die Projektförderung durch die Bürgerstiftung. Besonders hebt er die Projekte Radeln ohne Alter und BürgerSport im Park hervor. Letzteres ist ein sehr gutes Beispiel für gelungene Kooperation mit dem Stadtsportbund.

In 2020 wurden 627.000 € für 112 Projekte ausgegeben. Ohne ehrenamtlich Mitarbeitende wäre das nicht zu bewältigen (z.B. sind in 2019 ca. 35.000 Stunden ehrenamtlich geleistet worden, in 2020 coronabedingt immer noch 12.000 Stunden).

Herr Schebesta stellt zudem kurz die Förderstrategie der Bürgerstiftung vor, die sich unterteilt in

- Projektförderungen
- Organisation eigener Projekte
- Förderausschreibungen und
- Mittelweitergaben, die durch Änderung bzw. Ergänzung der Abgabenordnung erleichtert worden sind.

Susanne Hauswaldt begrüßt als geschäftsführendes Vorstandsmitglied alle StifterInnen, Vorstandsmitglieder und Gäste. Sie berichtet kurz über die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle. Es hat eine Veränderung gegeben: Astrid van Delden ist ausgeschieden, an ihrer Stelle hat Katja Ludt 2020 die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung übernommen. Sarah Ende-Pohl wird im Oktober 2021 die Bürgerstiftung verlassen. Seit 2. September neu hinzugekommen ist als FSJlerin Melina Athanasiadis-Rohde. Außerdem wird das Team durch drei ehrenamtliche MitarbeiterInnen verstärkt: Udine Roscher, Detlef Rudolf und Christine Hübner.

Susanne Hauswaldt berichtet, dass während der Pandemie überwiegend im Homeoffice gearbeitet wurde und auch die Vorstandssitzungen digital durchgeführt worden sind. Weiterbildung findet auch überwiegend digital statt. Es gibt ein großes Angebot und spart u.a. Reisekosten.

Für das Qualitätsmanagement konnte seit September 2020 Frau Held-Brunn gewonnen werden. Ein EFQM Prozess läuft aktuell.

Susanne Hauswaldt berichtet auch, dass die Bürgerstiftung Braunschweig deutschlandweit Vorreiterin für andere Stiftungen ist, z.B. mit Giving Circle, BürgerSport im Park und Radeln ohne Alter.

Das Ideenpotential der Mitarbeitenden ist umfangreich, sodass immer neue Projekte entstehen.

Andrea Reinhart begrüßt alle Anwesenden und stellt sich als Vorstandsmitglied vor, da sie bei den letzten beiden Stifertreffen urlaubsbedingt nicht anwesend war. Sie berichtet über die Immobilien der Bürgerstiftung: 3 Wohnungen, 3 Mehrfamilienhäuser, 1 Gewerbeimmobilie und 1 Geschäftshaus (Klint), insgesamt 46 Wohn- und 12 Gewerbeeinheiten. Alle Objekte sind vermietet und werden bei Bedarf saniert. Das größte Sanierungsobjekt ist zurzeit die Immobilie in der Sonnenstraße (Immobilie der Horst und Lieselotte Pape Treuhandstiftung). Ab 2019 gab es Überlegungen, in welchem Umfang saniert werden sollte. Man hat sich dazu entschlossen, eine Komplettsanierung durchzuführen und hofft, im November 2021 die Sanierung zu beenden (Kosten ca. 1,5 Mio. €). Durch die energetische Sanierung wird ein Tilgungszuschuss von 27,5 % aus dem Kredit erzielt.

Vorstandsmitglied Günther Knorr begrüßt alle Anwesenden und berichtet kumuliert für die Bürgerstiftung und Treuhandstiftungen, dass das Nettovermögen auf 16,938 Mio. € im Berichtszeitraum gestiegen ist, bei den Treuhandstiftungen um 50% und um 56% bei der Bürgerstiftung. Er erläutert weiterhin die Entwicklung von Grundstockvermögen, Spenden, Bruttovermögen, Erträgen (Ausschüttungen und Mieten) sowie Fördervolumen.

Der größte Teil der Finanzanlagen ist im Bürgerstiftungsfonds der BLSK und in Fonds der BRW angelegt. Der Erhalt des Kapitals mit dem Aufbau von Kapitalerhaltungsrücklagen, ist eine der Hauptaufgaben. Das ist auch für das Vertrauen der Stifter wichtig. Dabei spielen Professionalität, Risikominimierung und Transparenz eine große Rolle. Im Vorstand gilt daher auch das 4-Augen-

Prinzip. Die Vorausschau für den ausliegenden Wirtschaftsplan zeigt, dass Einnahmen in Höhe von 1.027.000 € zu erwarten sind. Dem stehen Ausgaben in Höhe von 1.026.500 € gegenüber.

TOP 5 – Allgemeine Aussprache, Fragen, Beiträge über die Arbeit der Bürgerstiftung Braunschweig und ihres Vorstandes

Es gibt keine Meldungen der Teilnehmenden.

Frau Dr. Wischenbart-Backhaus bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und überreicht jedem ein Präsent. Im Anschluss gibt es noch einmal Musik.

TOP 6 – Ankündigung eines Films und eines Beitrags von Frau Essenburger von der Lebenshilfe

Ein kurzer Film über das neue Fundraisingformat „Giving Circle“ wird gezeigt. Er stellt dar, wie aktivierend das neue Format ist und wie der Spendentopf für die drei vorgestellten Projekte wächst und wächst. Insgesamt sind 16.248,00 € Spenden erzielt worden.

Im Anschluss an den Film stellt Frau Essenburger von der Lebenshilfe als eine Projektvertreterin und Empfängerin der Spendengelder dar, welchen Beitrag die Spenden des Giving Circles leisten und welche Freude bei der Zielgruppe ausgelöst wurde: In zwei Wohnstätten der Lebenshilfe werden dank der Spendengelder von den BewohnerInnen mit Beeinträchtigungen gemeinsam mit Ehrenamtlichen Hühnerställe aufgebaut und gemeinsam bewirtschaftet. Die BewohnerInnen kümmern sich um die Tiere, können sie auf den Arm nehmen, versorgen und beobachten. Dieses Projekt wird zusammen mit der Freiwilligenagentur durchgeführt.

TOP 7 – Wahl der Mitglieder des Stiftungsrates

Frau Dr. Wischenbart- Backhaus teilt mit, dass Frau Masurek auf eigenen Wunsch letztes Jahr aus dem Stiftungsrat ausgeschieden ist. Für den Rest der Amtszeit hatte der Stiftungsrat Herrn Armin Maus bestellt.

Der Stiftungsrat schlägt der Stifterversammlung nunmehr Herrn Maus zur Wahl in den Stiftungsrat vor. Herr Maus stellt sich der Versammlung vor. Frau Dr. Wischenbart-Backhaus, Frau Sternberg, Herr Dr. Jäde, Herr Perschmann, Herr Dr. Nehring und Herr Ewe stehen weiterhin zur Verfügung. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge für neue Stiftungsratsmitglieder aus der Mitte der Versammlung.

Als Wahlleiterin wird Silvia Rischbieter benannt. Sie erklärt, dass 27 stimmberechtigte StifterInnen anwesend sind. Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim per Stimmzettel.

Nach Auszählung der Stimmzettel wird folgendes Ergebnis bekanntgegeben:

Jan-Peter Ewe	27
Dr. Christian Jäde	26
Dr. Ulrich Nehring	27
Justus Perschmann	26
Sabine Sternberg	26
Armin Maus	23
Dr. Maresa Wischenbart-Backhaus	27

Frau Rischbieter gratuliert allen Stiftungsratsmitgliedern zur Wahl.

TOP 8 – „Was machen wir mit Ihrem Geld?“ Vorstellung ausgewählter Förderprojekte, während die Stimmen ausgezählt werden.

Susanne Hauswaldt und Hans-Herbert Jagla stellen ausgewählte Projekte und Veranstaltungen der letzten Jahre vor.

Ausgewählte Veranstaltungen:

- Sehr erfolgreich aber auch arbeitsintensiv war 2019 die Veranstaltung „Schlummernde Kunst“ (Spendeneinnahmen von rund 30.000 €), auch mit Hilfe eines sehr guten Auktionators.
- Schülerfirmenmesse 2020 (wird alle zwei Jahre durchgeführt)
- Jährliche Stifertreffen
- Beteiligung am Lichtparcours 2020
- Erbrechtstage 2020

Ausgewählte eigene Projekte:

- Maskenprojekt: es wurden ca. 18.000 Masken genäht und an soziale Organisationen verteilt.
- Eine Umarmung auf Papier: Kinder malen Bilder für BewohnerInnen von Seniorenheimen,
- Braunschweiger Filmklappe – Kurzfilmwettbewerb für Schulen und Kitas
- Report Braunschweig imPuls,
- SofaKultur,
- BürgerSport im Park,
- Radeln ohne Alter,

Förderausschreibung „Natur und Umwelt“ 2019

Ausgewählte Förderprojekte:

- Digital Dabei: Eine Lernplattform für Menschen mit Behinderung (in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe und der Ostfalia Hochschule),
- Freude im Advent: Lebendiger Adventskalender im Haus Bethanien,
- Projekte im Tagestreff IGLU „Gesundes und kommunikatives Frühstück“ und „Gesundheitsversorgung“ (unterstützt durch die Treuhandstiftung XX),
- Kunstkoffer und Kunstschachteln,
- Teilhabe-Roboter: ermöglicht Teilnahme am Unterricht für schwerkranke Kinder,
- Kinetic Wall (Ostfalia Hochschule und Protohaus)
- Nisthilfenbau (in Zusammenarbeit mit ANTIROST, BUND und der Kita Kinderwerk)
- Leihnotebooks für bedürftige TU-Studenten (finanziert von der Treuhandstiftung Ecki Wohlgehagen)
- Wissenswelle: Plattform mit Bildungsangeboten aus der Region

TOP 9 – Verschiedenes

Frau Hauswaldt überreicht zum Abschluss allen Mitgliedern des Stiftungsrates einen Blumenstrauß. Herr Jagla schließt die Versammlung mit dem Hinweis auf die Ehrenamtsbörse am 11. September 2021 und auf den Erbrechtstag am 14. Oktober 2021 im Steigenberger Parkhotel. Er wünscht allen einen angenehmen Abend bei einem Umtrunk und einem Imbiss, den die Schüler des Wilhelm-Gymnasiums vorbereitet haben.

Die Veranstaltung schließt mit Musik.

Ende der Veranstaltung 20:05 Uhr



Dr. Maresa Wischenbart-Backhaus
Versammlungsleiterin



Christine Hübner
Protokollführerin

Anlage 1: Teilnehmerliste 08.09.2021

Anlage 2: Wirtschaftsplan 2021